

THUMP 212

THUMP 215

1400W Aktivlautsprecher

BEDIENUNGSHANDBUCH



Wichtige Sicherheitshinweise

- Lies diese Anleitungen.
- Bewahre diese Anleitungen auf.
- Beachte alle Warnungen.
- Befolge alle Anleitungen.
- Betriebe dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- Verwende zur Reinigung nur ein trockenes Tuch.
- Blockiere keine Belüftungsöffnungen. Installiere das Gerät entsprechend den Anleitungen des Herstellers.
- Mindestabstand (5 cm) um das Gerät herum für ausreichende Belüftung. Die Belüftung darf nicht durch Abdecken der Belüftungsöffnungen mit Gegenständen wie Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. behindert werden.
- Installiere das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizkörpern, Wärmeklappen, Öfen oder anderen wärmeerzeugenden Geräten (inklusive Verstärkern).
- Auf dem Gerät dürfen keine offenen Flammen, wie z. B. brennende Kerzen, abgestellt werden.
- Setze die Sicherheitsfunktion des polarisierten oder geerdeten Steckers nicht außer Kraft. Ein polarisierter Stecker hat zwei flache, unterschiedlich breite Pole. Ein geerdeter Stecker hat zwei flache Pole und einen dritten Erdungsstift. Der breitere Pol oder der dritte Stift dient deiner Sicherheit. Wenn der vorhandene Stecker nicht in deine Steckdose passt, lasse die veraltete Steckdose von einem Elektriker ersetzen.
- Schütze das Netzkabel dahingehend, dass niemand darüber laufen und es nicht geknickt werden kann. Achte hierbei besonders auf Netzstecker, Mehrfachsteckdosen und den Kabelanschluss am Gerät.
- Benutze nur die vom Hersteller empfohlenen Halterungen/Zubehörteile.
- Benutze das Gerät nur mit den vom Hersteller empfohlenen oder mit dem Gerät verkauften Wagen, Ständern, Stativen, Halterungen oder Tischen. Gehe beim Bewegen einer Wagen/ Geräte-Kombination vorsichtig vor, um Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.
- Ziehe bei Gewittern oder längerem Nichtgebrauch des Geräts den Stecker aus der Steckdose.
- Überlasse die Wartung qualifiziertem Fachpersonal. Eine Wartung ist notwendig, wenn das Gerät auf irgendeine Weise beschädigt wurde, z. B. Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sind, Flüssigkeit oder Objekte ins Gerät gelangt sind, das Gerät Feuchtigkeit oder Regen ausgesetzt war, es nicht normal funktioniert oder fallen gelassen wurde.
- Setze das Gerät keinen tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten aus und stelle keine mit Flüssigkeit gefüllten Objekte, z. B. Vasen oder Biergläser, auf das Gerät.
- Überlaste Steckdosen und Verlängerungskabel nicht, da dies zur Gefahr von Bränden oder Stromschlägen führen kann.



VORSICHT

GEFAHR EINES STROMSCHLAGS! NICHT ÖFFNEN!

VORSICHT: UM DIE STROMSCHLAGEGEFAHR ZU VERRINGERN, ENTFERNE NICHT DIE VORDER/ RÜCKSEITE DES GERÄTS. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM ANWENDER WARTBAREN TEILE. ÜBERLASSE DIE WARTUNG QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

Der Blitz mit Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender vor nichtisolierter „gefährlicher Spannung“ im Geräteinnern warnen. Diese kann so hoch sein, dass die Gefahr eines Stromschlags besteht.

Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanleitungen aufmerksam machen, die im mitgelieferten Informationsmaterial näher beschrieben werden.

- Dieses Class I-Gerät muss an eine Netzsteckdose mit Schutzerdung (dritter Erdungsstift) angeschlossen werden.
- Dieses Gerät ist mit einem Kippschalter für die Netzstromversorgung ausgestattet. Dieser Schalter befindet sich auf der Rückseite des Geräts und sollte für den Anwender leicht zugänglich sein.
- Der NETZSTECKER oder Kaltgerätestecker dient als Trennung vom Netzstrom und sollte immer erreichbar sein.
- Das Gerät kann in tropischen und/oder gemäßigten Klimazonen verwendet werden.
- Die maximale Umgebungstemperatur beim Betrieb des Geräts darf 0 – 45° C nicht überschreiten

24. HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Einschränkungen für Class A-Digitalgeräte, gemäß Part 15 der FCC-Vorschriften. Diese Einschränkungen sollen angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen bei der Installation in einer gewerblichen Umgebung bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und kann, wenn es nicht gemäß den Anleitungen installiert und betrieben wird, schädliche Interferenzen beim Funkverkehr erzeugen. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet kann zu schädlichen Störungen führen, in welchem Fall der Benutzer verpflichtet ist, die Störungen auf eigene Kosten zu beheben.

ACHTUNG: Der Betrieb von THUMP in einer Wohnumgebung kann Funkstörungen verursachen.

VORSICHT: Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die von LOUD Audio, LLC. nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können zum Verlust der Betriebserlaubnis gemäß den FCC-Vorschriften führen.

25. Dieses Gerät überschreitet nicht die Class A/Class B-Grenzwerte (je nachdem, was zutrifft) für Radioemissionen digitaler Geräte, wie sie in den Radiointerferenzvorschriften des Canadian Department of Communications festgelegt sind.

Canada ICES-003(A)/NMB-003(A)

ATTENTION — *Le présent appareil numérique n'émet pas de bruits radioélectriques dépassant les limites applicables aux appareils numériques de class A/de class B (selon le cas) prescrites dans le règlement sur le brouillage radioélectrique édicté par les ministères des communications du Canada.*

26. Extrem hohe Geräuschpegel können zu dauerhaftem Gehörverlust führen. Lärmbedingter Gehörverlust tritt von Person zu Person unterschiedlich schnell ein, aber fast jeder wird einen Teil seines Gehörs verlieren, wenn er über einen Zeitraum ausreichend hohen Lärmpegeln ausgesetzt ist. Die Occupational Safety and Health Administration (OSHA) der US-Regierung hat den zulässigen Geräuschpegel in der folgenden Tabelle festgelegt.

Nach Meinung der OSHA können alle Lärmpegel, die diese zulässigen Grenzen überschreiten, zu Gehörverlust führen. Um sich vor potentiell gefährlichen, hohen Schalldruckpegeln zu schützen, sollten alle Personen, die hohe Schalldruckpegel erzeugenden Geräten ausgesetzt sind, einen Gehörschutz tragen, solange die Geräte betrieben werden. Wenn beim Betreiben der Geräte die hier beschriebenen Lärmpegelgrenzen überschritten werden, müssen Ohrstöpsel oder andere Schutzeinrichtungen im Gehörkanal oder über den Ohren angebracht werden, um einen dauerhaften Gehörverlust zu vermeiden.

Dauer pro Tag in Stunden	Schallpegel dBA, langsame Ansprache	Typisches Beispiel
8	90	Duo in kleinem Club
6	92	
4	95	U-Bahn
3	97	
2	100	sehr laute klassische Musik
1,5	102	
1	105	Hunde bellen den Briefträger an
0,5	110	
0,25 oder weniger	115	lauteste Stellen bei einem Rockkonzert

ACHTUNG — Um die Gefahr von Bränden oder Stromschlägen zu verringern, setze das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus.

VORSICHT — Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, schließe das Gerät nicht ans Stromnetz an, solange das Schutzgitter entfernt ist.

Laite on liitettävä suojakoskettimilla varustettuun pistorasiaan.

Apparatet stikprop skal tilsluttes en stikkontakt med jord, som giver forbindelse til stikproppens jord.

Apparatet må tilkoples jordet stikkontakt.

Apparaten skall anslutas till jordat uttag.



Korrekte Entsorgung dieses Produkts: Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Produkt nach den WEEE-Richtlinien (2012/19/EU) und deinen nationalen Gesetzen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Es sollte einer autorisierten Sammelstelle für das Recyceln von elektrischem/elektronischem Abfall (EEE) übergeben werden. Der unsachgemäße Umgang mit diesem Abfalltyp kann aufgrund der potentiell gefährlichen Substanzen, die in EEE enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Gleichzeitig trägt deine Mithilfe bei der korrekten Produktentsorgung zur effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Weitere Infos zur Abgabe von Abfallgeräten für das Recycling erhältst du bei deiner Gemeindeverwaltung, Mülldeponie oder einem Entsorgungsdienst für Haushaltsabfälle.

Inhalt

Wichtige Sicherheitshinweise	2
Inhalt	3
Features	3
Einleitung	4
Erste Schritte	4
Anschlussdiagramme	5
Thump-Lautsprecher: Rückseite.....	10
1. Netzanschluss	10
2. Netzschalter	10
3. XLR- und 6,35 mm-Kombieingänge	10
4. 3,5 mm Eingang [Kanal 2]	11
5. Mic/Line-Taste [Kanal 1]	11
6. Gain-Drehregler	11
7. Thru-Buchse	11
8. Main Volume-Drehregler	11
9. SIG/OL LED	12
10. Musik-Ducking	12
11. Feedback Eliminator	12
12. Fan On / Off	13
13. Fan Speed	13
14. Mist Level	13
15. Heat On / Off	13
16. Heat Level	13
17. Rotate	13
Schutzschaltungen.....	14
Limiting	14
Überlastungsschutz	14
Überhitzungsschutz	14
Stromversorgung.....	14
Pflege und Wartung.....	14
Aufstellung.....	15
Raumakustik	15
Anhang A: Service-Informationen	16
Anhang B: Technische Informationen	17
Thump Abmessungen	18
Thump Blockdiagramm	19
Beschränkte Garantie	20

Features

Ultra-effizienter 1400 W Class D-Verstärker

Roadtauglich, leicht und einfach transportierbar

Frequenzgang: 47 Hz – 23 kHz [Thump212]

Frequenzgang: 40 Hz – 20 kHz [Thump215]

Max. SPL-Wert: 128 dB [Thump212]

Max. SPL-Wert: 129 dB [Thump215]

Flexible Ein/Ausgabe

- Kanal 1 verfügt über einen XLR/TRS-Eingang, der Mikrofon- oder Line-Signale verarbeitet.
- Kanal 2 verfügt über einen XLR/TRS Line-Eingang sowie einen 3,5 mm-Stereo-Eingang
- Der Thru-Ausgang enthält Audio von beiden Eingangskanälen

12" Hochleistungswoofer [Thump212]

15" Hochleistungswoofer [Thump215]

1" Kompressionstreiber

Integrierter Feedback Eliminator verringert Rückkopplungen und unkontrolliertes Rumpeln

Music Ducking-Modus verringert automatisch den Pegel von Kanal 2, wenn Kanal 1 ein Signal empfängt

Universalnetzteil (100 - 240VAC)

Standard Stangenmontage

Seitenlage mit optimalem Winkel für die Nutzung als Bodenmonitor

Gewicht

12,5 kg / 27,6 lb [Thump212]

14,8 kg / 32,6 lb [Thump215]

Abmessungen:

620 x 356 x 356 mm / 24,4 x 14,0 x 14,0" [Thump212]

696 x 439 x 356 mm / 27,4 x 17,3 x 14,0" [Thump215]



Einleitung

Die Thump-Lautsprecher sind die nächste Entwicklungsstufe der überaus beliebten Serie und bieten mehr Leistung, mehr Möglichkeiten und ein besseres Preis-Leistungsverhältnis als je zuvor.

Der Thump wurde von Grund auf neu konzipiert und verfügt über Hochleistungstreiber, 1400 W-Verstärker und leistungsstarke Tools, die deinen nächsten Auftritt noch einfacher machen.

Der integrierte Feedback Eliminator und der Music Ducking-Modus sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Show, wenn es darauf ankommt.

Und mit vielseitigen Ein- und Ausgängen, der legendären Thump-Klangqualität und einfacher Portabilität wird der Thump sofort zu deinem neuen Lieblingslautsprecher.

Über dieses Handbuch:

Nach dieser Einführung hilft dir eine Schnellstartanleitung, die Dinge schnell einzurichten. Die Anschlussdiagramme zeigen einige typische Thump Lautsprecher-Setups.



Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die wichtig oder einzigartig sind! Diese solltest du lesen und dir merken.



Dieses Mikroskop-Icon kennzeichnet detaillierte Informationen. Hier erhältst du ausführliche Erklärungen von Funktionen und praktische Tipps.



Dieses Hinweis-Icon soll deine Aufmerksamkeit auf bestimmte Merkmale und Funktionen im Zusammenhang mit der Nutzung der Thump-Serie lenken.

Bitte notiere hier die Seriennummern für spätere Referenzzwecke (z. B. bei Versicherungsansprüchen, technischem Support, Rückgabeberechtigung etc.)

Gekauft bei:

Kaufdatum:

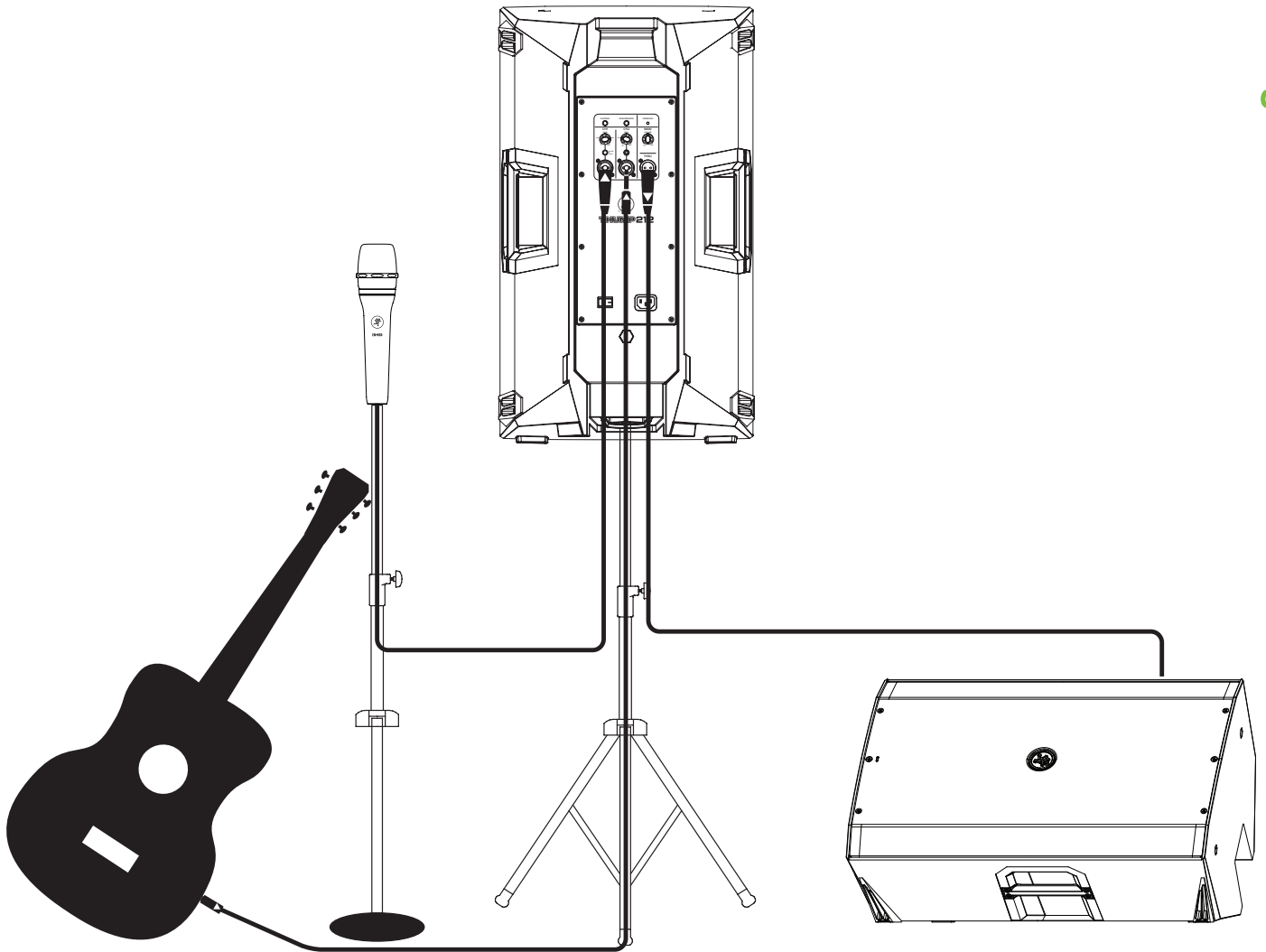
Erste Schritte

Die folgenden Schritte werden dir helfen, die Lautsprecher schnell einzurichten.

1. Nimm alle anfänglichen Anschlüsse bei deaktivierten Netzschaltern an allen Geräten vor. Stelle sicher, dass die Regler für Gesamtlautstärke, Pegel und Verstärkung ganz zurückgedreht sind.
2. Wenn du keinen Subwoofer verwendest, verbinde die Ausgänge des Mixers (oder einer anderen Signalquelle) mit den Eingängen auf der Rückseite der Lautsprecher.
3. Wenn du einen Subwoofer verwendest, verbinde die Ausgänge des Mixers (oder einer anderen Signalquelle) mit den Eingängen des Subwoofers und verbinde dann die Hochpass-Ausgänge des Subwoofers mit den Eingängen der Lautsprecher.
4. Stecke das Netzkabel fest in die IEC-Anschlüsse des Subwoofers/Lautsprechers und die anderen Enden in geerdete Steckdosen. Der Subwoofer/Lautsprecher kann die Spannung verarbeiten, die in der Nähe des IEC-Anschlusses angegeben ist.
5. Gib deinem Lieblings-Live-Tontechniker ein virtuelles High-Five.
6. Schalte den Mixer (oder eine andere Signalquelle) ein.
7. Schalte den Subwoofer ein (falls vorhanden).
8. Schalte die Lautsprecher ein.
9. Stelle sicher, dass die Gain-Regler des Lautsprechers auf Mic oder Line eingestellt sind.
10. Achte darauf, dass die Lautstärke des Eingangs die gleiche ist wie bei normalem Gebrauch.
11. Starte die Signalquelle und stelle den L/R-Hauptfader des Mixers auf eine angenehme Hörlautstärke ein.

Nicht vergessen:

- Niemals über längere Zeit laute Musik hören. Informationen zum Gehörschutz findest du in den Sicherheitshinweisen auf Seite 2.
- Generell sollte der Mixer (oder eine andere Signalquelle) zuerst eingeschaltet werden, dann die Subwoofer und zuletzt die Thump-Lautsprecher. Folglich sollten auch die Thump-Lautsprecher zuerst ausgeschaltet werden, gefolgt von den Subwoofern und dem Mixer. Dadurch wird vermieden, dass Ein- und Ausschaltknacken und andere Geräusche, die von vorgeschalteten Geräten erzeugt werden, über die Lautsprecher übertragen werden.
- Hebe die Versandkartons und das Verpackungsmaterial auf! Du könntest sie eines Tages noch brauchen. Außerdem lieben es Katzen, darin zu spielen und dich unerwartet anzuspinnen. Tue so, als wärst du überrascht!
- Bewahre deinen Kaufbeleg sicher auf



Thump-Lautsprecher sind das perfekte Tool für Singer-Songwriter, die in den örtlichen Cafés unterwegs sind. Bringe einfach deine Lieblingsgitarre plus Mikrophon, die Thump-Lautsprecher sowie Kabel und Netzkabel mit.

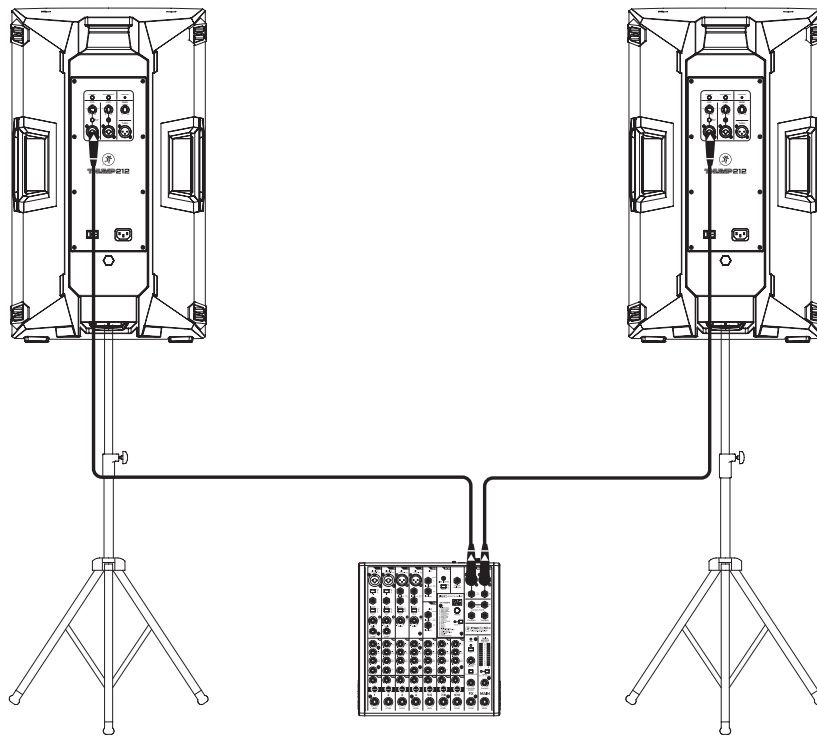
In diesem Beispiel ist ein Mackie EM-89D-Mikrofon an den Eingang von Kanal I eines Thump-Lautsprechers angeschlossen, der als Haupt-PA genutzt wird. Der Gain-Regler von Kanal I sollte auf Mic eingestellt sein. Die Mic/Line-Taste sollte ebenfalls aktiviert sein [Mic].

Schließe nun deine Gitarre direkt an den Eingang von Kanal 2 an. Oder wenn du Effekte verwendest, verbinde die Gitarre mit dem Effekteingang und den Effektausgang mit dem Eingang von Kanal 2. Beachte, dass der Gain-Regler auf „Line“ eingestellt ist.

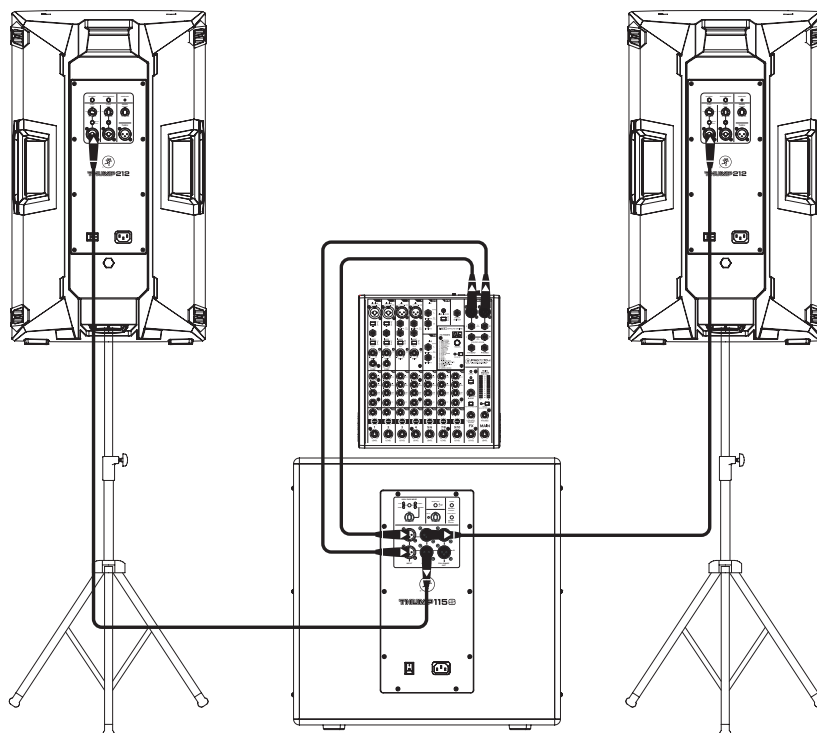
Ein zusätzlicher Thump-Lautsprecher wird für das Monitoring verwendet. Verbinde einfach ein Kabel mit der THRU-Buchse der Thump-PA und dem Eingang von Kanal I des Thump-Monitors. Dieser Gain-Regler sollte ebenfalls auf Line eingestellt werden.

Beachte, dass die „MIC“- und „LINE“-Markierungen nur als Referenz dienen und eventuell erhöht oder verringert werden müssen.

Anschlussdiagramme, Fortsetzung ...

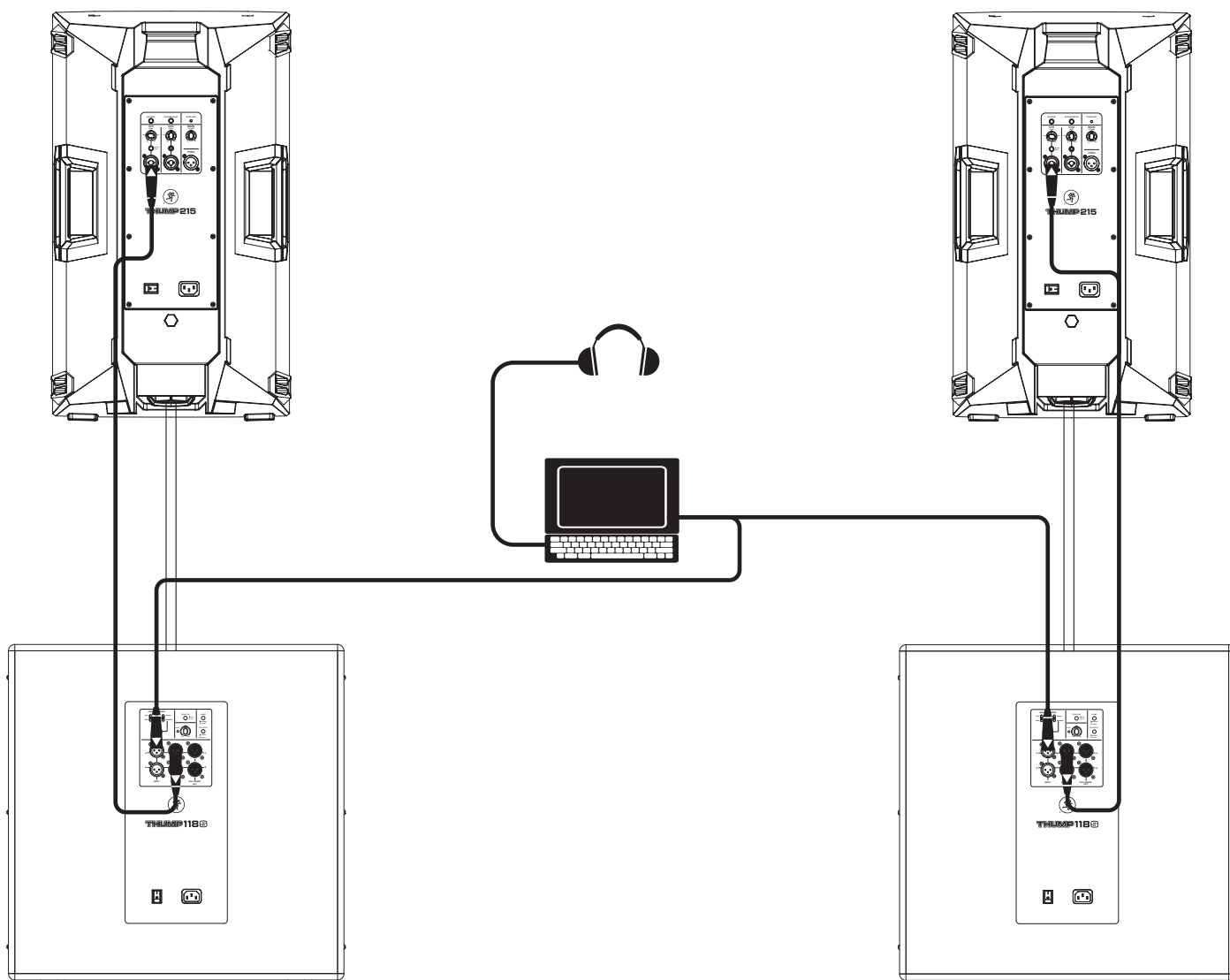


In diesem Beispiel ist ein ProFX10v3-Mixer direkt mit zwei Thump215-Lautsprechern verbunden. Es ist das perfekte Setup für einen kleinen Club oder eine lustige Karaoke-Hausparty! Verbinde einfach die L/R-Ausgänge des ProFX10v3 Mixers mit dem Eingang von Kanal I jedes Thump-Lautsprechers. Der Gain-Regler beider Geräte sollte auf „Line“ eingestellt werden. Die Mic/Line-Tasten sollten ebenfalls deaktiviert sein [Line]. Beachte, dass die „MIC“- und „LINE“-Markierungen nur als Referenz dienen und möglicherweise erhöht oder verringert werden müssen.



Wenn du etwas druckvollere Bässe willst, füge einen Thump-Subwoofer hinzu. Hier sind die L/R-Ausgänge eines ProFX10v3 Mixers direkt mit den Eingängen A und B eines Thump115S-Subwoofers verbunden. Dann werden die High Pass-Ausgänge des Subwoofers mit den Eingängen von Kanal I eines Thump212-Lautsprecherpaares verbunden. Stelle den Hochpassmodus des Subwoofers auf deine bevorzugte Wahl ein. Der Gain-Regler sollte bei beiden auf Line stehen. Denke daran, dass die „MIC“- und „LINE“-Markierungen nur als Referenz dienen und möglicherweise erhöht oder verringert werden müssen.

Kleines Clubsystem



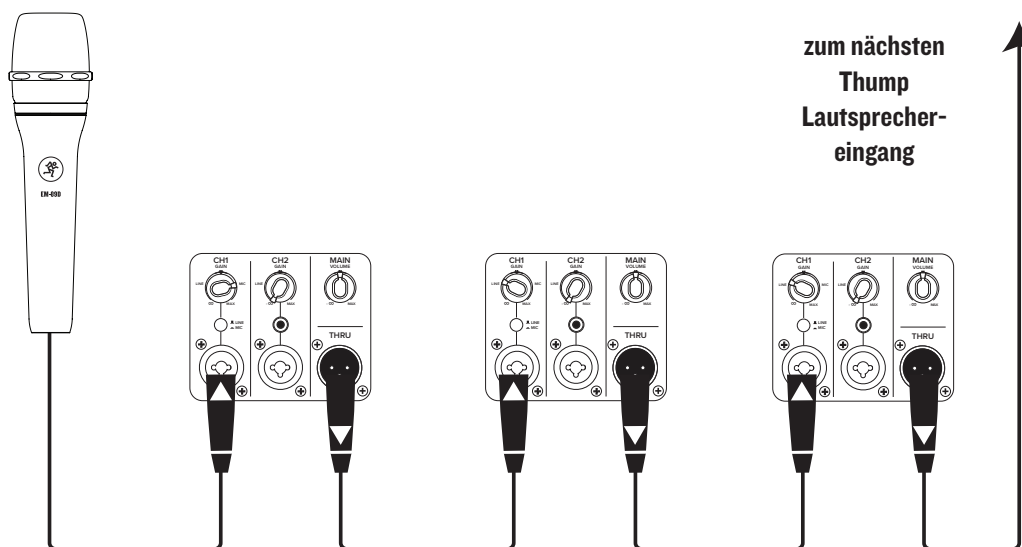
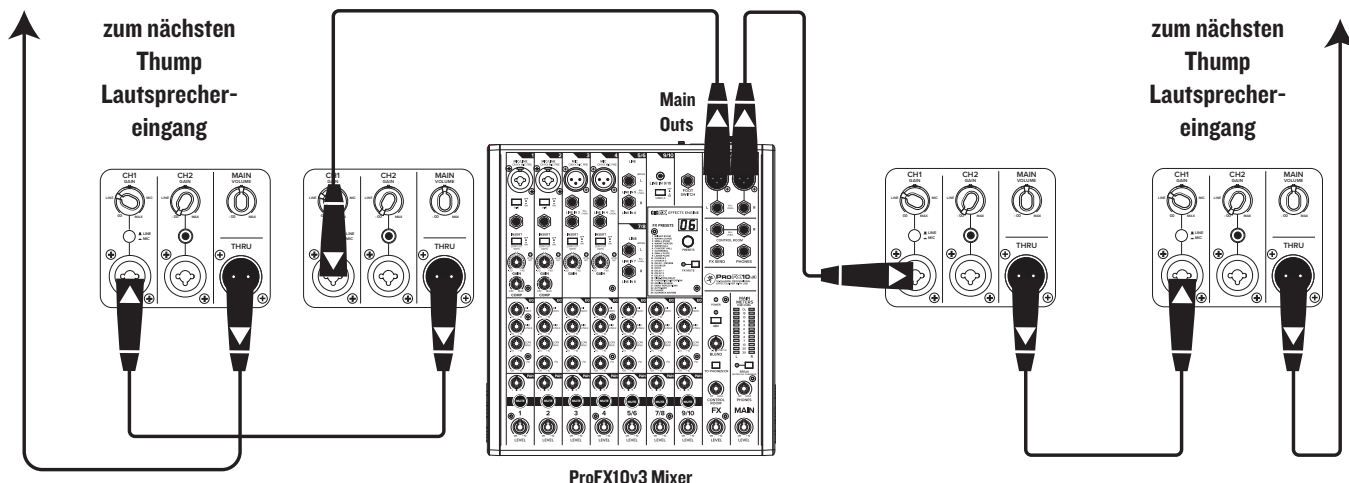
Vielleicht arbeitest du als DJ, der mitten in der Nacht für ein Publikum auflegt, das zu deiner coolen Musikauswahl groovt und tanzt.

In diesem Beispiel ist ein Laptop mit den Eingängen von zwei Thump118S-Subwoofern verbunden.

Der High Pass-Ausgang jedes Subwoofers wird dann mit dem Eingang jedes Thump215-Lautsprechers verbunden. Zusätzlich ist ein Mackie MC-450 Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse des Laptops angeschlossen.

Der Gain-Regler an beiden Lautsprechern sollte auf Line gestellt sein. Die Mic/Line-Tasten sollten ebenfalls deaktiviert [Line] sein. Außerdem solltest du den High Pass-Modus des Subwoofers entweder auf Flat oder Deep einstellen. Beachte, dass die „MIC“- und „LINE“-Markierungen nur als Referenz dienen und möglicherweise erhöht oder verringert werden müssen.

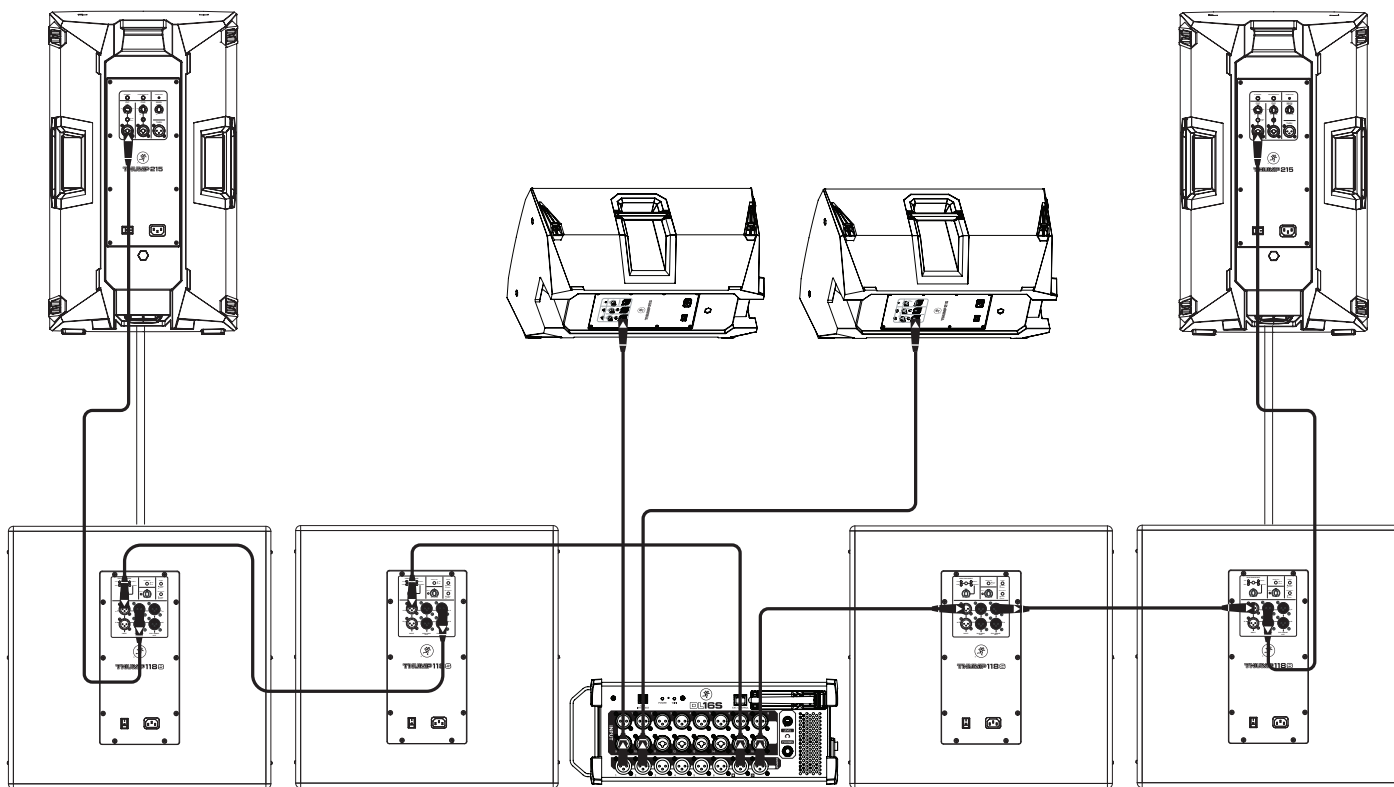
Anschlussdiagramme, Fortsetzung ...



Thump-Lautsprecher können über die „THRU“-Buchse, die alle Eingänge ausgibt, verkettet werden. Schließe einfach die Signalquelle (z. B. den Mixerausgang oder das Mikrofon) an die Eingangsbuchse(n) an und verbinde die THRU-Buchse dieses Lautsprechers mit der Eingangsbuchse des nächsten Lautsprechers usw., um mehrere Thump-Lautsprecher zu verketteten. Siehe oben die visuelle Darstellung der Verkettung.

HINWEIS: Achte darauf, den/die Gain-Regler richtig einzustellen. Im oberen Diagramm sind alle Eingangskanäle auf „LINE“ eingestellt und im unteren Diagramm ist der Eingangskanal I des ersten Thump auf „MIC“ eingestellt, aber die übrigen sollten auf „LINE“ eingestellt sein. Denke daran, dass diese „MIC“- und „LINE“-Markierungen nur als Referenz dienen und eventuell erhöht oder verringert werden müssen.

Mehrere Thump-Lautsprecher verketteten



Jetzt richten wir ein großes Clubsystem ein. In diesem Beispiel sind die L/R-Ausgänge eines DL16S-Mixers direkt mit den Eingängen von Kanal A eines Thump118S Subwoofer-Paares verbunden. Der Full Range-Ausgang jedes Subwoofers wird dann mit den Eingängen eines weiteren Paares von Thump118S-Subwoofern verbunden.

Von hier aus werden die High Pass-Ausgänge der beiden äußeren Thump118S-Subwoofer direkt mit den Eingängen eines Thump215-Lautsprechersets verbunden. Stelle dann den High Pass-Modus des Subwoofers auf Deep. Ein fetter Tiefbass ist das Ergebnis!

Die Ausgänge 1 und 2 des Mixers können als Aux-Sends verwendet werden. Diese sind direkt mit den Eingängen von Kanal I eines Thump215-Lautsprecherpaars verbunden, das als Monitor für die Band dient. Der Gain-Regler sollte an allen Thump-Lautsprechern in diesem Beispiel auf Line eingestellt sein. Zuletzt sollten alle Mic/Line-Tasten deaktiviert sein [Line]. Beachte, dass die „MIC“- und „LINE“-Markierungen nur als Referenz dienen und möglicherweise erhöht oder verringert werden müssen.

Thump-Serie: Rückseite

1. Netzanschluss

Dies ist ein normaler 3-poliger IEC-Netzanschluss. Schließe das abnehmbare Netzkabel (in der Verpackung des Lautsprechers enthalten) an den Netzanschluss an und stecke das andere Ende in eine Steckdose.

SEHR WICHTIG Die Netzspannung muss mit der auf der Rückseite (in der Nähe des IEC-Anschlusses) angegebenen Netzspannung übereinstimmen.

SEHR WICHTIG Trenne nicht den Erdungspol des Steckers. Dies ist gefährlich. Tue es nicht!

2. Netzschalter

Drücke auf die rechte Seite dieses Kippschalters, um den Lautsprecher einzuschalten, und drücke auf die linke Seite, um ihn auszuschalten.

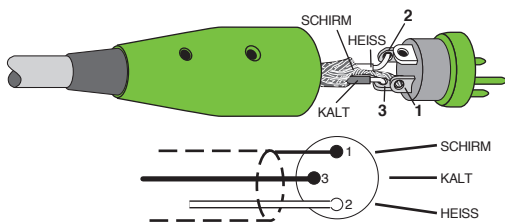
SEHR WICHTIG Generell sollte der Mixer (oder eine andere Signalquelle) zuerst eingeschaltet werden, dann die Subwoofer und zuletzt die Lautsprecher. Folglich sollten auch die Lautsprecher zuerst ausgeschaltet werden, gefolgt von den Subwoofern und dem Mixer. Dadurch wird vermieden, dass Ein- und Ausschaltknacken und andere Geräusche, die von vorgeschalteten Geräten erzeugt werden, über die Lautsprecher übertragen werden.

3. XLR- und 6,35 mm-Kombieingänge

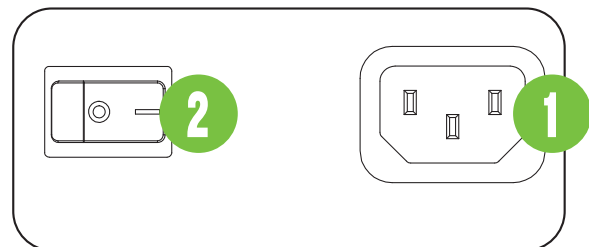
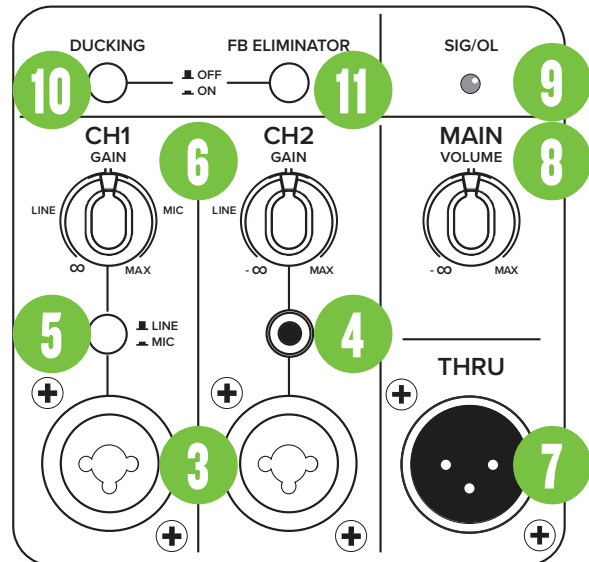
Die Eingangskanäle 1 und 2 können ein symmetrisches Mikrofonsignal über einen XLR-Anschluss verarbeiten. Sie sind gemäß den von der AES (Audio Engineering Society) festgelegten Standards wie folgt verdrahtet.

symmetrische XLR-Verdrahtung:

- Pol 1 = Abschirmung (Erdung)
- Pol 2 = positiv (+ oder heiß)
- Pol 3 = negativ (- oder kalt)



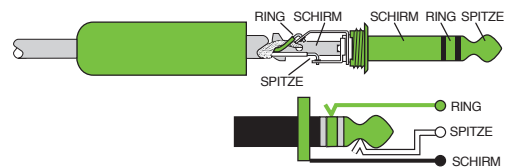
Neben symmetrischen Mikrofonsignalen über einen XLR-Anschluss kann man an diese Eingänge auch 6,35 mm-Klinenstecker für Line-Pegel-Signale von symmetrischen oder unsymmetrischen Quellen anschließen.



Um symmetrische Leitungen an diese Eingänge anzuschließen, verwende einen 6,35 mm TRS-Stecker. „TRS“ steht für Tip-Ring-Sleeve (Spitze-Ring-Schirm), die drei Anschlusspunkte, die an 6,35 mm Stereo-Klinenbuchsen/-steckern oder symmetrischen Klinenbuchsen/-steckern vorhanden sind. TRS-Buchsen und -Stecker werden für symmetrische Signale verwendet und sind wie folgt verdrahtet:

symmetrische 6,35 mm TRS-Monoverdrahtung:

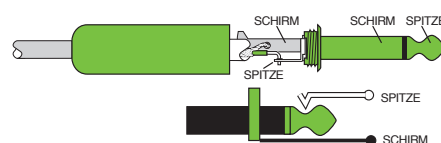
- Schirm = Abschirmung
- Spitze = heiß (+)
- Ring = kalt (-)



Um unsymmetrische Leitungen an diese Eingänge anzuschließen, verwende einen 6,35 mm Mono-Klinenstecker (TS), der wie folgt verdrahtet ist:

unsymmetrische 6,35 mm TS-Monoverdrahtung:

- Schirm = Abschirmung
- Spitze = heiß (+)



SEHR WICHTIG Schließe NIEMALS den Ausgang eines Verstärkers direkt an eine Thump-Eingangsbuchse an. Dies könnte die Eingangsschaltung beschädigen!

Thump-Serie: Rückseite, Fortsetzung ...

4. 3,5 mm-Eingang [Kanal 2]

Dieser Eingangskanal kann ein 3,5 mm Line-Pegel-Signal von einem Smartphone, Tablet, MP3-Player oder einer anderen Signalquelle verarbeiten.



Schließe NIEMALS den Ausgang eines Verstärkers direkt an eine Thump-Eingangsbuchse an. Dies könnte die Eingangsschaltung beschädigen.



Der 3,5 mm Line-Pegel-Anschluss kann gleichzeitig mit der Kombibuchse von Kanal 2 – XLR oder 6,35 mm – verwendet werden.

Mit anderen Worten: Wenn eine physische Verbindung zum 3,5 mm Line-Eingang besteht und eine weitere physische Verbindung zur Kombi-Buchse, wird keiner dieser Eingänge unterbrochen. Einfacher ausgedrückt: Es gibt zusätzliche Eingänge! Der 3,5 mm Line-Pegel-Anschluss und der XLR- (oder 6,35 mm-) Anschluss summieren sich und heben sich nicht gegenseitig auf.

5. Mic/Line-Taste [Kanal 1]

Da ein XLR-Anschluss mit einem Mikrofon oder einem Instrument verbunden sein kann, wird mit dieser Taste die Eingangsempfindlichkeit des Kanals eingestellt, um Kanal 1 für Mikrofon- oder Line-Pegel-Signale zu optimieren. Wenn ein Mikrofon angeschlossen ist, sollte diese Taste aktiviert und der Gain-Regler auf Mic gestellt werden. Wenn ein Instrument an Kanal 1 (über XLR) angeschlossen ist, sollte diese Taste deaktiviert und der Gain-Regler auf Line gestellt werden.

6. Gain-Drehregler [Kanäle 1 und 2]

Falls noch nicht geschehen, lies bitte den Abschnitt „Erste Schritte“ auf Seite 4. Die korrekte Gain-Einstellung stellt sicher, dass die Verstärkung des Vorverstärkers nicht zu hoch ist, sodass es zu Verzerrungen kommen könnte, und nicht zu niedrig, sodass die leisen, besonders feinen Passagen im Hintergrundrauschen untergehen könnten.

Mit den Gain-Reglern kannst du die Signale aus der Außenwelt so einstellen, dass sie mit optimalen internen Betriebspegeln jeden Kanal durchlaufen.

Wenn du die Ausgänge des Mixers mit den Eingängen des Thump verbindest, stelle die Gain-Regler auf 9:00 [LINE] ein, um Klang und Leistung zu optimieren.



Beachte, dass die MIC- und LINE-Markierungen nur als Referenz dienen und möglicherweise erhöht oder verringert werden müssen.

7. Thru-Buchse

Dieser XLR-Stecker liefert eine Mischung der über die Eingangsbuchsen eingehenden Signale. Verwende diese Buchse, um mehrere Thump-Lautsprecher mit derselben Signalquelle zu verketteten.

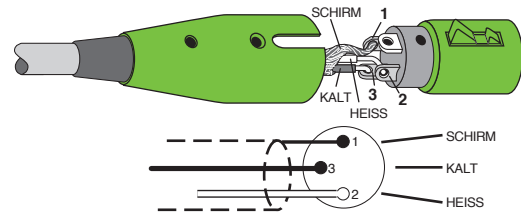
Die Verdrahtung entspricht den von der AES (Audio Engineering Society) festgelegten Standards:

symmetrischer XLR-Ausgang

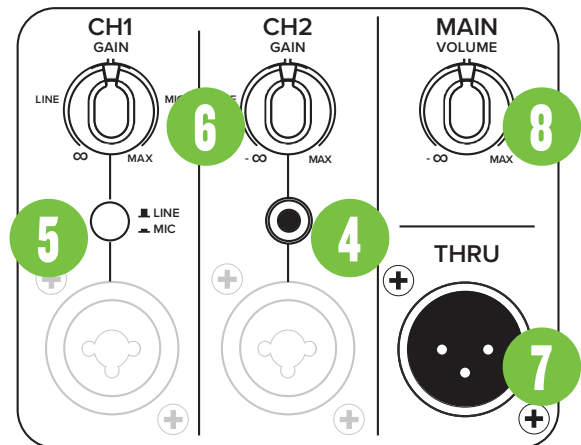
Pol 1 – Schirm (Erdung)

Pol 2 – positiv (+ oder heiß)

Pol 3 – negativ (- oder kalt)



Siehe Seite 8, um mehr über die Verkettung von Thump-Lautsprechern zu erfahren.



8. Main Volume-Drehregler

Mit dem Volume-Regler wird der Gesamtsignalpegel am Eingang der integrierten Leistungsverstärker eingestellt. Er reicht von Aus ($-\infty$) bis MAX (maximale Verstärkung).

- Thump-Lautsprecher sind für den Betrieb mit einem +10 dBu-Signal ausgelegt, wenn sich alle Regler in der Mittstellung befinden.

- Thump-Lautsprecher können ein Signal von bis zu +20 dBu verarbeiten, indem die Kanalverstärkung im Line-Modus zurückgedreht wird.

- Wenn man den Main-Regler über die Mittstellung hinausdreht, wird ausreichend Verstärkung erzeugt, um ein Mikrofon direkt anzuschließen. Bei den meisten Mikrofonen sollte der Regler etwa in der 9:00-Position stehen. Wenn du ein Mikrofon anschließt, beginne sicherheitshalber mit ausgeschalteter Lautstärke und drehe den Regler allmählich nach rechts, bis du die gewünschte Lautstärke erreicht hast ... und halte Ausschau nach dem gefürchteten Kreis des Feedback-Monsters.

Thump-Serie: Rückseite, Fortsetzung ...

9. Sig/OL LED

Diese zweifarbige LED leuchtet grün, wenn ein Eingangssignal anliegt.

Thump-Lautsprecher verfügen über einen integrierten Limiter, der verhindert, dass die Verstärkerausgänge die Schallwandler clippen oder übersteuern. Die LED leuchtet rot, wenn der Limiter aktiviert ist. Es ist okay, wenn sie gelegentlich rot blinkt, aber wenn sie häufig blinkt oder ständig leuchtet, drehe den Gain-Regler zurück, bis sie nur noch gelegentlich blinkt.



Übermäßiges Limiting kann zu Überhitzung führen, was wiederum die thermische Schutzschaltung auslöst und die Performance unterbricht. Weitere Informationen findest du unter „Überhitzungsschutz“ auf Seite 14

11. Musik-Ducking

Warst du schon einmal auf einer Veranstaltung, auf der Musik gespielt wurde, und als jemand in das Mikrofon sprach, die Musik sehr viel leiser wurde (aber immer noch hörbar war)? Das nennt man „Musik-Ducking“!

Wenn die Music Ducking-Taste aktiviert ist, verringert sich der Pegel von Kanal 2, wenn auf Kanal 1 ein Mikrofon signal anliegt. Zusätzlich leuchtet die LED grün. Wie von Geisterhand kehrt die Musik wieder auf ihren vorherigen Pegel zurück, sobald niemand mehr spricht. Wahre Zauberer, diese Ingenieure ... und keiner von ihnen hat lange graue Bärte, Roben und spitze Hüte.



Für die Audio-Nerds da draußen ist es vielleicht interessant zu wissen, dass der Pegel von Kanal 2 um 10 dBu sinkt, wenn ein Mikrofon signal auf Kanal 1 anliegt (und Auto-Ducking aktiviert ist).

12. Feedback Eliminator

Der Multiband-Feedback Eliminator spürt störende Rückkopplungsfrequenzen auf und wendet automatisch bis zu sechs Notch-Filter (Kerbfiler) an, um Feedback zu unterdrücken und die Verstärkung vor dem Feedback zu maximieren. Dies ist ein großartiges Werkzeug, wenn kein Techniker verfügbar ist.

• **Aus/Off [Standard]** – Der Feedback Eliminator ist nicht aktiviert. Wurden Filter angewendet, werden diese zwar beibehalten, aber sie bleiben deaktiviert, bis die Funktion wieder eingeschaltet wird.

• **Ein/On** – Wenn der automatische Feedback Eliminator aktiviert ist, wird kontinuierlich gescannt. Die sechs Filter schalten sich nacheinander ein, wenn Rückkopplungen auftreten, bis alle Filter belegt sind. Dann werden diese arretiert. Wird eine Rückkopplung bei einem bestehenden Filter erkannt, wird die Kerbe in drei Schritten vertieft, um die störende Feedbackfrequenz stärker zu unterdrücken. Ziemlich cool, nicht wahr?



Der Feedback Eliminator wirkt NUR auf Kanal 1 (Mikrofon- und Line-Modus).



Thump-Serie: Rückseite, Fortsetzung ...

12. Fan On / Off

Eines unserer Lieblingsfeatures der Thump-Serie ist die „Sommerkühle/Winterwärme“-Funktion. Ist es bei dir heißer als in der Hölle? Wir sorgen für dich!

Drücke einfach diese Taste, um den Ventilator ein- und auszuschalten. Der Lautsprecher funktioniert wie ein Ventilator und bläst kühle Luft aus!

Die LED leuchtet bei aktivierter Taste grün (Ventilator an).

13. Fan Speed

Willst du mehr? Natürlich willst du! Hier kannst du die Geschwindigkeit des Ventilators von 1 (niedrigste Stufe) bis 5 (höchste Stufe) einstellen.

Drücke diese Taste schnell bis zu fünf Mal, um die gewünschte Einstellung zu wählen. Die LED blinkt grün und zeigt die aktuelle Einstellung an.

14. Mist Level

Ein rotierender Ventilator mit mehreren Geschwindigkeitsstufen ist ein nettes Feature, aber wenn dann noch ein Sprühregen dazukommt...? Oh, traumhaft!

Wenn die Mist Level-Taste aktiviert ist, wird ein leichter Sprühregen erzeugt, um die Band und das Publikum während der Performance gut gelaunt und erfrischt zu halten. Die LED leuchtet bei aktivierter Taste grün (Sprühregen an).

15. Heat On / Off

Die Ventilatorfunktion ist ja ganz nett ... aber was, wenn es draußen 10° minus und 3 Meter Schnee gibt und der Windchill-Faktor der gefrorenen Tundra entspricht? Ja, auch da haben wir für dich vorgesorgt!

Die eingebaute Heizung ist großartig, besonders in der Monitorposition. Man muss warme Füße einfach lieben! Genau wie beim Ventilator drückst du einfach diese Taste, um die Heizung ein- und auszuschalten. Die LED leuchtet bei aktivierter Taste grün (Heizung an).

16. Heat Level

Wenn die Temperatur in Richtung Eiszeit fällt, sind wir ziemlich sicher, dass du die Heizung aufdrehen willst ... darauf würden wir wetten!

Dies funktioniert ähnlich wie die Ventilatorgeschwindigkeit, wobei die Einstellungen von 1 (geringe Wärme) bis 5 (starke Wärme) reichen. Drücke diese Taste schnell bis zu fünf Mal, um die gewünschte Einstellung zu wählen. Die LED blinkt grün und zeigt die aktuelle Einstellung an.

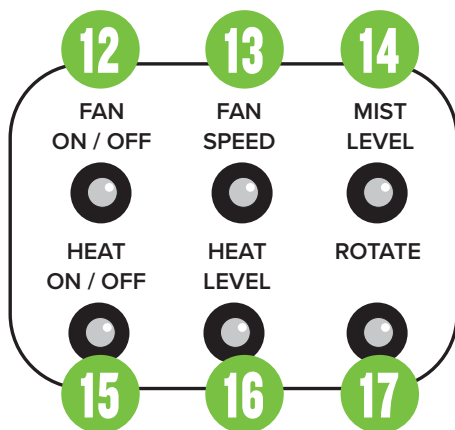
17. Rotate

Und zu guter Letzt ... Ventilator UND Heizung sind beide drehbar (obwohl die eine Taste natürlich steuert, welche Funktion aktiviert ist).

Die Rotationsgeschwindigkeit kann auf 1 (niedrig), 2 (mittel) oder 3 (hoch) eingestellt werden. Wie bei der Ventilatorgeschwindigkeit und der Heizstufe drückst du diese Taste schnell bis zu drei Mal für die gewünschte Einstellung. Die LED blinkt grün und zeigt die aktuelle Stufe an.



Bitte beachte, dass die Rotationsfunktion nur verfügbar ist, wenn der Lautsprecher auf dem T100-Stativ oder der SPM400 Stangenhalterung montiert ist. Die Helfer stehen bereit!



Schutzschaltungen

Die Thump-Lautsprecher verfügen über einen integrierten Limiter für weniger Verzerrungen bei Spitzenpegeln. Ein Bassdynamikschaltkreis sorgt für eine optimale Tieftonwiedergabe unabhängig vom Gesamtausgangspegel. Ein zusätzlicher Schutz besteht aus der automatischen thermischen Abschaltung, falls der Verstärker überhitzt. Dank der hocheffizienten Class D-Verstärkertechnologie sollte dies jedoch nie ein Problem sein.



Die Schutzschaltungen sind so ausgelegt, dass sie die Lautsprecher unter vernünftigen und sinnvollen Bedingungen schützen.

Wenn du die Warnzeichen ignorierst [z. B. übermäßige Verzerrung], kannst du den Woofer des Lautsprechers immer noch beschädigen, indem du ihn über den Punkt des Verstärkerclippings hinaus übersteuerst. Solche Schäden fallen nicht unter die Garantie.

Limiting

Der Polymer-Hochfrequenztreiber verfügt über eine eigene Kompressionsschaltung, die ihn vor schädlichen Einschwingspitzen schützt. Der Kompressor ist transparent und unter normalen Betriebsbedingungen nicht wahrnehmbar.

Überlastungsschutz

Eine Subsonic-Filterschaltung unmittelbar vor dem Leistungsverstärker verhindert, dass extrem tiefe Frequenzen verstärkt werden. Übermäßige tieffrequente Energie kann den Woofer beschädigen, indem sie zu Überschwingen führt, auch bekannt als „Bottom out“, was einer mechanischen Form des Clippings entspricht.

Überhitzungsschutz

Alle Verstärker erzeugen Wärme. Die Thump-Lautsprecher sind so konzipiert, dass sie sowohl elektrisch als auch thermisch effizient sind. Im unwahrscheinlichen Fall einer Überhitzung des Verstärkers wird ein integrierter Thermoschalter aktiviert, der das Signal stummschaltet.

Wenn der Verstärker auf eine sichere Betriebstemperatur abgekühlt ist, setzt sich der Thermoschalter zurück, und der Thump-Lautsprecher nimmt seinen normalen Betrieb wieder auf.

Wenn der Thermoschalter aktiviert wird, stelle den Pegelregler am Mixer um ein oder zwei Stufen zurück, um eine Überhitzung des Verstärkers zu vermeiden. Vergiss nicht, dass auch direktes Sonnenlicht und/oder heiße Bühnenbeleuchtung die Ursache für eine Überhitzung des Verstärkers sein können.

Stromversorgung

Vergewissere dich, dass der Thump-Lautsprecher an eine Steckdose angeschlossen ist, die die richtige Spannung liefern kann. Er funktioniert auch bei niedrigeren Spannungen, erreicht aber nicht die volle Leistung. Stelle sicher, dass der Stromanschluss eine ausreichende Stromstärke für alle angeschlossenen Komponenten liefern kann.

Wir empfehlen die Verwendung einer stabilen (robusten) Stromversorgung, da die Verstärker hohe Anforderungen an die Netzleitung stellen. Je mehr Strom auf der Leitung zur Verfügung steht, desto lauter ist der Lautsprecher und desto mehr Spitzenleistung ist für einen sauberen, druckvollen Bass verfügbar. Ein vermutetes Problem der „schlechten Basswiedergabe“ wird oft durch eine schwache Stromversorgung der Verstärker verursacht.



Entferne niemals den Erdungspol des Netzkabels oder einer anderen Komponente des Thump-Lautsprechers. Dies ist sehr gefährlich.

Pflege und Wartung

Dein Thump-Lautsprecher wird viele Jahre lang zuverlässige Dienste leisten, wenn du die folgenden Richtlinien befolgst:

- Setze den Lautsprecher keiner Feuchtigkeit aus. Wenn du ihn im Freien aufstellst, achte darauf, dass er abgedeckt ist, wenn Regen erwartet wird.
- Setze das Gerät nicht extremer Kälte aus (Temperaturen unter dem Gefrierpunkt). Wenn du in einer kalten Umgebung arbeiten musst, wärme die Schwingspulen langsam auf, indem du etwa 15 Minuten lang ein schwaches Signal hindurchleitest, bevor du den Lautsprecher mit hoher Leistung betreibst.
- Reinige das Gehäuse mit einem trockenen Tuch. Hierbei muss der Lautsprecher ausgeschaltet sein. Lasse keine Feuchtigkeit in die Öffnungen des Gehäuses eindringen, insbesondere nicht dort, wo sich die Treiber befinden.

Aufstellung



VORSICHT: Die Installation sollte nur von einem erfahrenen Techniker vorgenommen werden. Eine unsachgemäße Installation kann zu Schäden am Gerät, Verletzungen oder Tod führen. Vergewissere dich, dass der Lautsprecher stabil und sicher installiert ist, um gefährliche Bedingungen für Personen oder Aufbauten zu vermeiden.

Thump-Lautsprecher sind so konzipiert, dass sie auf dem Boden oder der Bühne als Haupt-PA oder Monitore eingesetzt werden können. Sie können auch über die integrierten unterseitigen Öffnungen auf einer Stange befestigt werden. Die Stange muss das Gewicht des Lautsprechers tragen können. Das T100 ist eine großartige Statioption und die SPM400-Stange ist eine gute Wahl, wenn du einen Subwoofer verwendest.

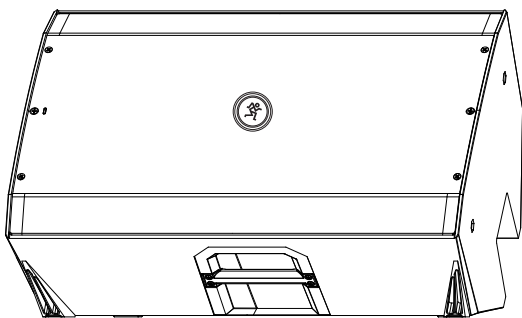


Versuche **NIEMALS**, einen Thump-Lautsprecher an seinen Griffen aufzuhängen.

Vergewissere dich, dass die Oberfläche (z. B. der Fußboden) die notwendigen mechanischen Eigenschaften aufweist, um das Gewicht des/der Lautsprecher(s) zu tragen.

Achte bei der Stativmontage von Lautsprechern darauf, dass diese stabilisiert und gegen Umfallen oder versehentliches Umstoßen gesichert sind. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Schäden an den Geräten, Verletzungen oder zum Tod führen.

Thump-Lautsprecher können horizontal als Monitore für die Band in einem 40°-Winkel angeordnet werden (wie unten dargestellt). Diese Option sollte nur verwendet werden, wenn sich der Lautsprecher in seiner Seitenlage befindet, und funktioniert am besten auf einer harten Arbeitsfläche, wie einer Bühne.



Wie oben zu sehen, ist das Running Man-Logo drehbar, wenn der Lautsprecher als Monitor verwendet wird!

Raumakustik

Thump-Lautsprecher sind so konzipiert, dass sie bei fast jeder Anwendung fantastisch klingen.

Die Raumakustik spielt allerdings eine entscheidende Rolle bei der Gesamtleistung eines Beschallungssystems. Die breite Hochtonabstrahlung der Thump-Lautsprecher hilft jedoch, normalerweise auftretende Probleme zu minimieren.

Im Folgenden findest du zusätzliche Aufstellungstipps, um einige häufige Raumprobleme zu lösen:

- Wenn Lautsprecher in einer Raumecke platziert werden, erhöht sich der Tieftonanteil und der Klang kann matschig und undeutlich werden.
- Die Aufstellung von Lautsprechern an einer Wand erhöht den Tieftonanteil ebenfalls, wenn auch nicht so stark wie die Aufstellung in einer Ecke. Dies ist jedoch eine gute Möglichkeit, bei Bedarf die tiefen Frequenzen zu verstärken.
- Stelle die Lautsprecher möglichst nicht direkt auf einem hohlen Bühnenboden auf. Dieser kann bei bestimmten Frequenzen mitschwingen und so Spitzen und Senken im Frequenzgang des Raums verursachen. Montiere die Lautsprecher lieber auf ein stabiles Stativ, das ihr Gewicht tragen kann.
- Stelle die Lautsprecher so auf, dass sich die Hochfrequenztreiber in einer Höhe von 60 bis 120 cm über der Ohrhöhe des Publikums befinden (berücksichtige dabei, dass das Publikum möglicherweise in den Gängen steht/tanzt). Hohe Frequenzen sind stark gerichtet und werden viel leichter absorbiert als tiefe Frequenzen. Indem du eine direkte Sichtverbindung zwischen den Lautsprechern und dem Publikum herstellst, erhöhst du die Gesamthelligkeit und Verständlichkeit des Soundsystems.
- Stark hallige Räume, z. B. häufig Turnhallen und Auditorien, sind ein Alptraum für die Verständlichkeit von Soundsystemen. Mehrfache Reflexionen von harten Wänden, der Decke und dem Boden beeinträchtigen den Klang. Je nach Situation kannst du einige Maßnahmen ergreifen, um die Reflexionen zu minimieren, z. B. Teppiche auf den Boden legen, Vorhänge vor großen Glasfenstern zuziehen oder Wandteppiche und andere Materialien an die Wände hängen, um einen Teil des Schalls zu absorbieren.

In den meisten Fällen sind diese Abhilfen jedoch nicht möglich oder praktikabel. Was kann man also tun? Das Soundsystem lauter zu machen, hilft in der Regel nicht, weil dann auch die Reflexionen lauter werden. Am besten ist es, die Zuhörer so direkt wie möglich zu beschallen. Je weiter sie von den Lautsprechern entfernt sind, desto stärker wird der reflektierte Schall sein.

Platziere mehr Lautsprecher strategisch im hinteren Teil des Publikums. Wenn der Abstand zwischen den vorderen und hinteren Lautsprechern mehr als 30 Meter beträgt, solltest du die Laufzeit des Schalls mit einem externen Delayprozessor anpassen. (Da sich der Schall etwa 30 cm pro Millisekunde ausbreitet, benötigt er etwa 1/10 einer Sekunde, um 30 Meter zurückzulegen.)

Anhang A: Service-Informationen

Wenn du glaubst, dass dein Thump-Lautsprecher ein Problem hat, beachte bitte die folgenden Tipps zur Fehlersuche und grenze das Problem möglichst genau ein. Besuche die Support-Rubrik unserer Website (www.mackie.com/support), wo du viele nützliche Informationen wie FAQs und andere Dokumentationen erhältst. Vielleicht findest du die Antwort auf dein Problem, ohne dass du deinen Lautsprecher wegschicken musst.

Fehlersuche

Kein Strom

- Unsere Lieblingsfrage: Ist der Stecker eingesteckt? Prüfe [mit einem Prüfgerät oder einer Lampe], ob die Steckdose Spannung führt.
- Unsere nächste Lieblingsfrage: Ist der Netzschalter aktiviert? Wenn nicht, versuche ihn einzuschalten.
- Vergewissere dich, dass das Netzkabel fest im Netzanschluss sitzt und vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.
- Leuchtet die Power-LED auf der Vorderseite des Geräts? Wenn nicht, prüfe, ob die Steckdose unter Spannung steht. Wenn ja, lies den Abschnitt „Kein Sound“ weiter unten.
- Die interne Netzsicherung ist möglicherweise durchgebrannt. Dieses Bauteil kann nicht vom Anwender gewartet werden. Wenn du vermutest, dass dies der Fall ist, lies bitte den Abschnitt „Reparatur“ weiter unten.

Kein Sound

- Ist der Pegelregler für die Eingangsquelle ganz zurückgedreht? Prüfe, ob alle Lautstärkeregler im System richtig eingestellt sind. Prüfe die Pegelanzeige, um sicherzustellen, dass der Mixer ein Signal empfängt.
- Funktioniert die Signalquelle? Vergewissere dich, dass die Verbindungskabel in gutem Zustand und an beiden Enden fest angeschlossen sind. Prüfe, ob der Ausgangspegelregler am Mixer ausreichend hoch eingestellt ist, damit die Eingänge der Lautsprecher angesteuert werden.
- Vergewissere dich, dass der Mixer nicht stummgeschaltet oder ein Prozessor-Loop aktiviert ist. Wenn du so etwas findest, drehe den Pegel zurück, bevor du den betreffenden Schalter deaktivierst.
- Hat sich das System ausgeschaltet? Vergewissere dich, dass hinter jedem Lautsprecher mindestens 15 cm Freiraum vorhanden ist.

Schlechter Sound

- Ist es laut und verzerrt? Vergewissere dich, dass du keine Stufe in der Signalkette übersteuerst. Prüfe, ob alle Pegelregler richtig eingestellt sind.
- Ist der Eingangsstecker vollständig in die Buchse eingesteckt? Vergewissere dich, dass alle Verbindungen sicher sind.

Störgeräusche

- Vergewissere dich, dass alle Verbindungen zu den Lautsprechern gut und intakt sind.
- Stelle sicher, dass keines der Signalkabel in der Nähe von Netzkabeln, Leistungstransformatoren oder anderen EMI-verursachenden Geräten verlegt ist.
- Ist ein Lichtdimmer oder ein anderes SCR-basiertes Gerät im selben Stromkreis wie der Lautsprecher? Verwende einen AC-Netzfilter oder schließe den Lautsprecher an einen anderen Stromkreis an.

Brummen

- Versuche, das an die Eingangsbuchse angeschlossene Kabel abzuziehen. Wenn das Geräusch verschwindet, könnte es sich um eine „Erdungsschleife“ und nicht um ein Problem mit dem Thump handeln.

Versuche folgende Ideen zur Fehlerbehebung:

- Verwende symmetrische Verbindungen im ganzen System, um eine optimale Geräuschunterdrückung zu gewährleisten.
- Schließe nach Möglichkeit alle Netzkabel der Audiogeräte an Steckdosen mit gemeinsamer Erdung an. Der Abstand zwischen den Steckdosen und der gemeinsamen Erdung sollte so kurz wie möglich sein.

Andere Probleme

- Bitte sende eine E-Mail oder rufe den technischen Support an, wenn du ein anderes Problem hast, das hier nicht aufgeführt ist:
 - o mackie.com/support-contact
 - o 1-800-898-3211

Reparatur

Serviceleistungen, die unter die Garantie fallen, werden auf Seite 20 beschrieben.

Serviceleistungen für Mackie-Produkte, die nicht unter die Garantie fallen, sind bei einem vom Werk autorisierten Servicecenter erhältlich. Um das nächstgelegene Servicecenter zu finden, besuche www.mackie.com/support/service-locator. Serviceleistungen für Mackie-Produkte außerhalb der Vereinigten Staaten können über lokale Händler oder Vertriebspartner in Anspruch genommen werden.

Wenn du keinen Zugang zu unserer Website hast, kannst du unseren technischen Support unter der Nummer 1-800-898-3211 (Montag – Freitag, normale Geschäftszeiten, pazifische Zeit) anrufen und dein Problem schildern. Der technische Support wird dir mitteilen, wo sich das nächste autorisierte Servicezentrum in deiner Region befindet.

Anhang B: Technische Informationen

Thump-Lautsprecher Technische Daten

Akustische Leistung

Frequenzgang (-10 dB)	47 Hz – 23 kHz [Thump212] 40 Hz – 23 kHz [Thump215]
Frequenzgang (-3 dB)	54 Hz – 20 kHz [Thump212] 47 Hz – 20 kHz [Thump215]
Horizontale Abstrahlung	90°
Vertikale Abstrahlung	60°
Max. Schalldruckpegel	128 dB [Thump212] 129 dB [Thump215]
Monitorwinkel	40°

Schallwandler

Tief Frequenz	12" / 305 mm [Thump212] 15" / 381 mm [Thump215] mit Ferrit
Hochfrequenz	1,0" / 25 mm Polymer-Kompressionstreiber

Leistungsverstärker

Systemleistungsverstärkung	
Nennleistung	1400 Watt Spitze
Tief Frequenzleistungsverstärker	
Nennleistung	1200 Watt Spitze
Klirrfaktor nominal	< 1 %
Kühlung	Konvektion
Konstruktion	Class D
Hochfrequenzleistungsverstärker	
Nennleistung	200 Watt Spitze
Klirrfaktor nominal	< 1 %
Kühlung	Konvektion
Konstruktion	Class D

Eingang / Ausgang

Eingangstyp	2x symmetrische XLR/6,35 mm TRS-Kombibuchse und 3,5 mm TRS-Buchse
Mic/Line-Impedanz	10 kΩ symmetrisch
3,5 mm Line-Impedanz	10 kΩ symmetrisch
Thru Out	XLR-Stecker symmetrisch
Thru Out-Impedanz	300 Ω symmetrisch

Elektronisches Crossover

Crossover-Frequenz	2,1 kHz
--------------------	---------

Stromversorgung

Abnehmbares Netzkabel	100 – 240 V~, 50 – 60 Hz, 75 W
Netzanschluss	3-Pol IEC-Stecker 250 VAC, IO A
Netzteiltyp	Schaltnetzteil

Sicherheitsfunktionen

Eingangsschutz	Peak- und RMS-Limiting, Überhitzungsschutz für Netzteil und Verstärker
Feedback Eliminator	Ein/Aus
Display LEDs	rückseitig Signal/Overload

Abmessungen & Gewicht

Thump212:	
Höhe:	620 mm / 24,4"
Breite:	356 mm / 14,0"
Tiefe:	356 mm / 14,0"
Gewicht:	12,5 kg / 27,6 lb

Thump215:	
Höhe:	696 mm / 27,4"
Breite:	439 mm / 17,3"
Tiefe:	356 mm / 14,0"
Gewicht:	14,8 kg / 32,6 lb

Montagemethoden:

Bodenmontage, Stangenmontage über den eingebauten Sockel an der Gehäuseunterseite [Die Stange muss das Gewicht des Thump-Lautsprechers tragen können].

Es gibt keine Rigging-Punkte und die Lautsprecher sind NICHT für das Rigging geeignet. Hängen Sie einen Thump-Lautsprecher nicht an seinen Griffen auf.

Siehe Seiten I5 für weitere Informationen.

Sonderzubehör

Thump212 Lautsprechertasche	T.-Nr. 2047360-09
Thump212 Lautsprecherhülle	T.-Nr. 2047360-10
Thump215 Lautsprechertasche	T.-Nr. 2047360-11
Thump215 Lautsprecherhülle	T.-Nr. 2047360-12
T100 Lautsprecherstativ	T.-Nr. 2052464
SPM400 Lautsprechermontagegestange	T.-Nr. 2051055

Haftungsausschluss

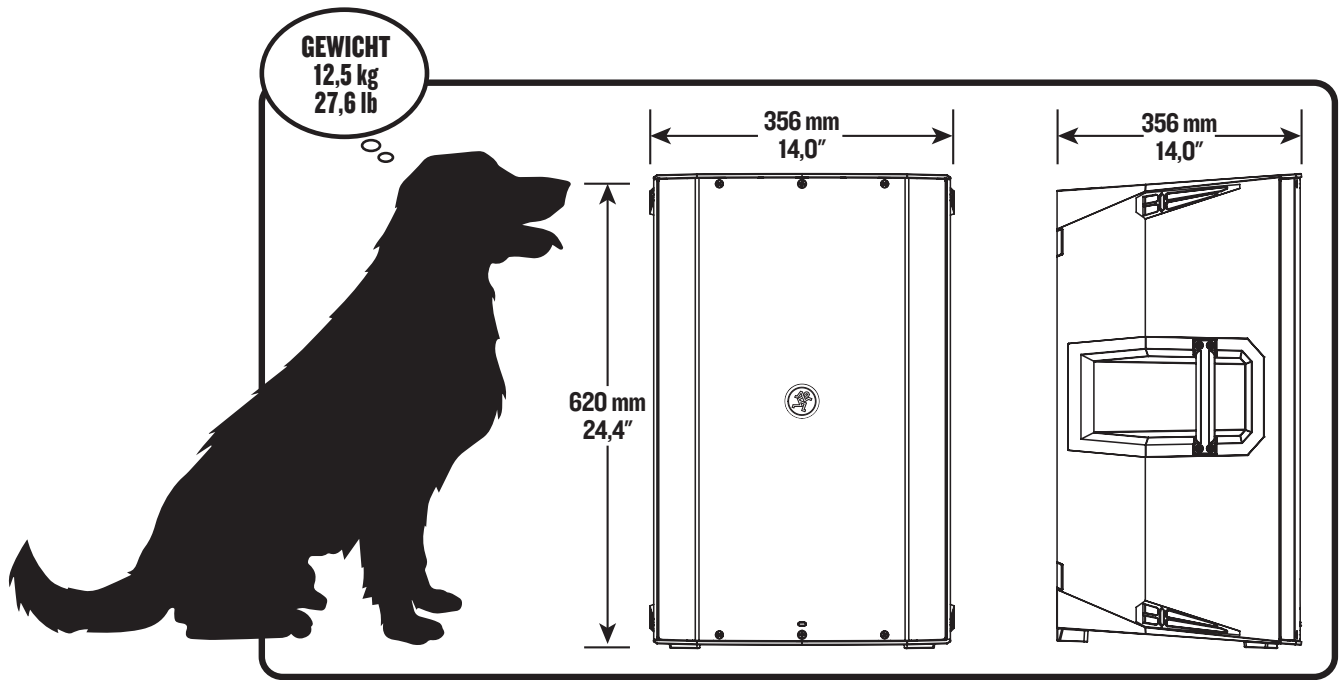
Da wir immer bestrebt sind, unsere Produkte durch die Verwendung neuer und verbesserter Materialien, Komponenten und Herstellungsmethoden zu verbessern, behalten wir uns das Recht vor, diese Spezifikationen jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern.

Der „Running Man“ ist ein eingetragenes Warenzeichen von LOUD Audio, LLC.

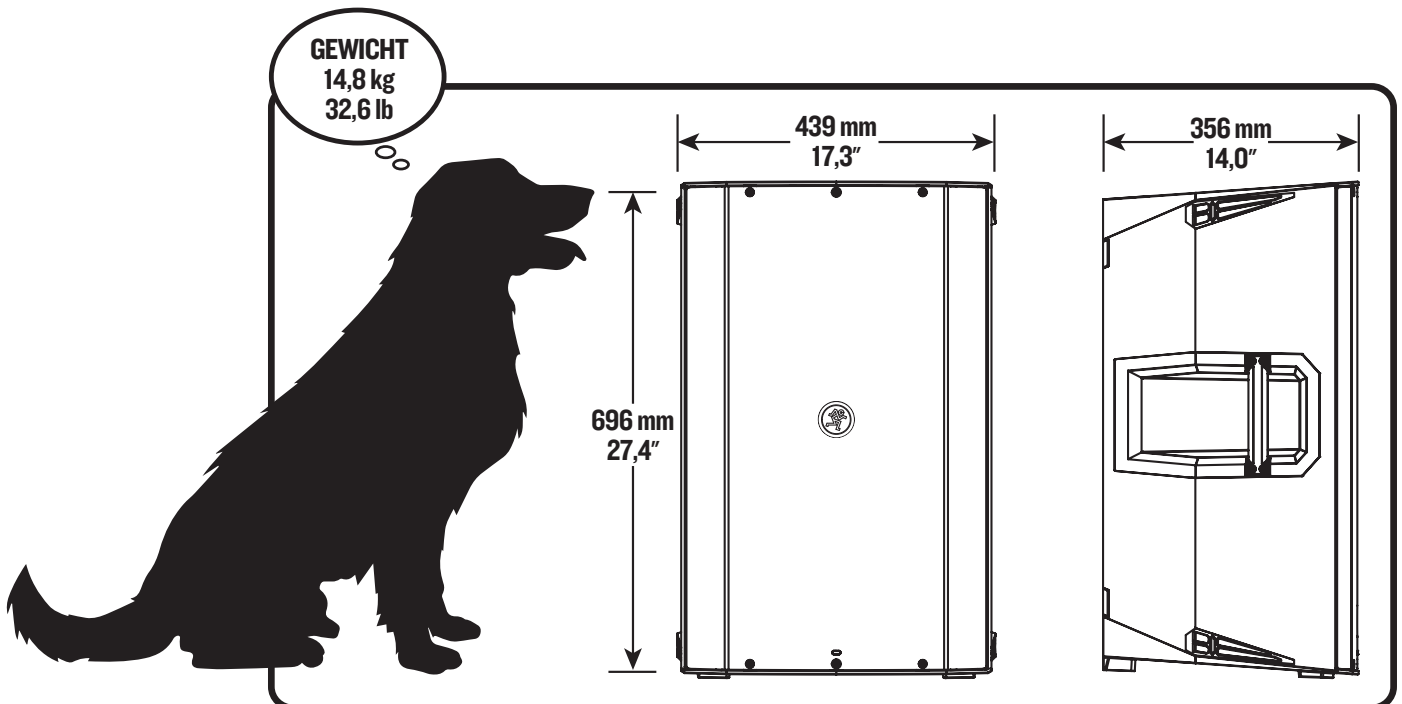
Alle anderen genannten Markennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber und werden hiermit anerkannt.

©2024 LOUD Audio, LLC. Alle Rechte vorbehalten.

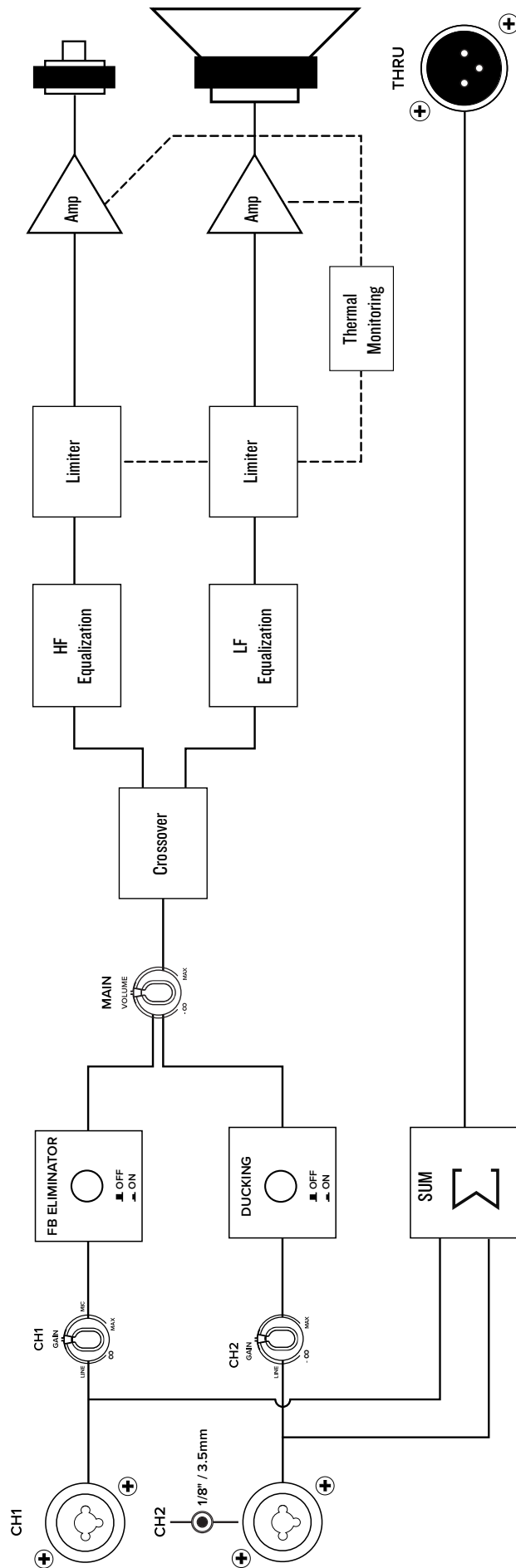
Thump212 Abmessungen



Thump215 Abmessungen



Thump Blockdiagramm



Beschränkte Garantie

Bitte bewahre deinen Kaufbeleg sicher auf.

Diese beschränkte Produktgarantie („Produktgarantie“) wird von LOUD Audio, LLC. („LOUD“) gewährt und gilt für Produkte, die in den USA oder Kanada bei einem von LOUD autorisierten Wiederverkäufer oder Einzelhändler gekauft wurden. Die Produktgarantie gilt nur für Erstkäufer des Produkts (im Folgenden „Kunde“, „du“ oder „dein“).

Bei außerhalb der USA oder Kanada gekauften Produkten informiere dich bitte unter www.mackie.com/warranty über die Kontaktdaten unseres örtlichen Vertriebspartners und die Details der Garantieleistungen, die vom Vertriebspartner für deinen lokalen Markt gewährt werden.

LOUD garantiert dem Kunden, dass das Produkt während der Garantiezeit bei normalem Gebrauch frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Wenn das Produkt dieser Garantie nicht entspricht, kann LOUD oder ihr autorisierter Kundendienstvertreter das fehlerhafte Produkt nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen, vorausgesetzt, dass der Kunde den Fehler innerhalb der Garantiezeit auf www.mackie.com/support bei der Firma meldet oder indem er den technischen Support von LOUD unter 1.800.898.3211 (gebührenfrei innerhalb der USA und Kanada) während der normalen Geschäftszeiten (pazifische Zeit), mit Ausnahme von Wochenenden oder LOUD-Betriebsferien, anruft. Bitte bewahre den originalen datierten Kaufbeleg als Nachweis des Kaufdatums auf. Er ist die Voraussetzung für alle Garantieleistungen.

Die kompletten Garantiebedingungen sowie die genaue Garantiedauer für dieses Produkt findest du unter www.mackie.com/warranty.

Die Produktgarantie zusammen mit deiner Rechnung bzw. deinem Kaufbeleg sowie die unter www.mackie.com/warranty aufgeführten Bedingungen stellen die gesamte Vereinbarung dar, die alle bisherigen Vereinbarungen zwischen LOUD und dem Kunden bezüglich des hier behandelten Gegenstands außer Kraft setzt. Alle Nachträge, Modifikationen oder Verzichtserklärungen bezüglich der Bestimmungen dieser Produktgarantie treten erst in Kraft, wenn sie schriftlich niedergelegt und von der sich verpflichtenden Partei unterschrieben wurden.

Du brauchst Hilfe mit den Thump-Lautsprechern?

- Unter www.mackie.com/support findest du FAQs, Handbücher, Ergänzungen und andere Dokumente.
- **Sende uns eine E-Mail an:** www.mackie.com/support-contact
- **Rufe die Nummer 1-800-898-3211 an, um mit einem Mitarbeiter des technischen Supports zu sprechen.** (Montag bis Freitag, normale Geschäftszeiten, pazifische Zeit).



19820 North Creek Parkway #201

Bothell, WA 98011 • USA

Telefon: 425.487.4333

Gebührenfrei: 800.898.3211

Fax: 425.487.4337

www.mackie.com
